



Bochum/Bonn, 28. November 2017

EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit der Stadt Bochum laden wir Sie herzlich zum Pressegespräch vor der Projektwerkstatt am Samstag, 2. Dezember 2017, 10 Uhr für das angedachte Nachbarschaftsprojekt in Bochum ein:

Projektwerkstatt „Nachbarschaft Imbuschplatz“ – Eine Immobilie für das Gemeinwohl im Quartier?

Die Montag Stiftung Urbane Räume hat in Kooperation mit der Stadt Bochum die städtische Immobilie der ehemaligen Eisenhütte in der Stühmeyerstraße ins Visier genommen, um sie als lebendigen und chancengerechten Ort für die Entwicklung des umliegenden Quartiers zu gestalten. Am Samstag wird der Nachbarschaft rund um den Imbuschplatz die Idee in einer Projektwerkstatt vorgestellt und darüber diskutiert.

Termin:	Ort:
Samstag, 2. Dezember 2017	Gebäude ehemalige „Bochumer Eisenhütte“
10:00 Uhr	Stühmeyerstraße 33 - 44787 Bochum

In Anwesenheit von:

Dr. Markus Bradtke – Stadtbaurat der Stadt Bochum
Ralf Meyer – Leiter der Wirtschaftsentwicklung Bochum
Henry Beierlorzer – Vorstand der Montag Stiftung Urbane Räume

Ablauf:

09:45 Uhr	Eintreffen Journalisten & Fotografen
10:00 Uhr	Pressegespräch
10:30 Uhr	Beginn Projektwerkstatt mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern
13:30 Uhr	Ende Projektwerkstatt

Während des Pressegesprächs und der Projektwerkstatt haben Sie die Möglichkeit Fotos zu machen. Sollten Sie Interesse an Einzelinterviews haben, so fragen Sie diese bitte vorher bei uns an.

BITTE MELDEN SIE SICH BEI INTERESSE AN DER TEILNAHME BEI
j.luft@montag-stiftungen.de



Die Bochumer Innenstadt ist nicht nur Zentrum von Verwaltung und Handel – sie ist vor allem auch Wohn- und Lebensort, Arbeitsplatz, Wirkungskreis und damit Mittelpunkt vieler Tausend Menschen. Allein rund um den Imbuschplatz, zwischen Bahn, Rathaus und Nordring wohnen fast 4000 Bürger. Aber ist die „nordwestliche Innenstadt“ für sie auch ihre Heimat und ihr Viertel? Ein Raum, mit dem sie sich identifizieren und wo sie sich engagieren wollen? Gibt es hier so etwas wie nachbarschaftliches Miteinander und gegenseitiges Kümmern? Was müsste geschehen, dass es mehr Aktivitäten und Zusammenhalt unter Nachbarn gibt? Fehlt es an Treffpunkten und Räumen? Gibt es Ideen für gemeinsame Projekte im Viertel? Wer hat Lust, mit anzupacken?

Das sind Fragen, mit denen sich die Montag Stiftung Urbane Räume aus Bonn beschäftigt. In Kooperation mit der Stadt Bochum erörtern sie, ob und wie die Stiftung in der städtischen Immobilie Stühmeyerstraße 33 für das Gemeinwesen des Viertels tätig und investieren wird. Das muss vor Ort gewollt sein und dazu braucht es Gedankenaustausch, weitere Mitstreiter und das Engagement der Nachbarschaft.

Im Namen aller Projektbeteiligten würde ich mich sehr über Ihr Kommen freuen. Bei Fragen oder Interesse an der Berichterstattung wenden Sie sich gerne an uns.

Mit besten Grüßen

Henry Beierlorzer

– Vorstand der Montag Stiftung Urbane Räume gAG –

Über die Montag Stiftung Urbane Räume

Die Montag Stiftung Urbane Räume ist eine unabhängige gemeinnützige Stiftung und gehört zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn. Sie engagiert sich für eine chancengerechte Entwicklung von Quartieren. Sie investiert dazu in Immobilien und führt sie einer Nutzung zu, die dem Gemeinwohl des umliegenden Viertels dient. Die über die Immobilie erwirtschafteten Überschüsse fließen in Stadtteilprojekte. Gleichzeitig setzt sich die Stiftung gemeinsam mit Partnern aktiv vor Ort für die Stadtteilarbeit ein. Ein Beispiel dafür ist die Entwicklung der ehemaligen Samtweberei in Krefeld: www.samtweberviertel.de.

Weitere Informationen zur Montag Stiftung Urbane Räume erhalten Sie unter:

www.montag-stiftungen.de/urbane-raeume

Ihre Fachfragen beantwortet

Jörn Luft

Telefon 0228/26716-476

Mobil 0175/2668-844

j.luft@montag-stiftungen.de

Ihr Pressekontakt ist

Sabine Milowan

Telefon 0228/26716-633

Mobil 0151/42621-772

s.milowan@montag-stiftungen.de